

Vorlage - zur Kenntnisnahme –
über

Schaffung eines bezirklichen Radverkehrsplans

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung vom 12.12.2017 beschlossen:

Die Schaffung eines bezirklichen Radverkehrsplans gem. Anlage 1, der über einen längeren Zeitraum sämtliche Projekte zur Förderung des Radverkehrs im Bezirk abbildet

A). Begründung

In den letzten Jahren hat das Verkehrsaufkommen in Berlin und vor allem in den innerstädtischen Bezirken enorm zugenommen. Die dafür notwendige Infrastruktur muss in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Daher hat das Bezirksamt unter Einbeziehung von bereits vorliegenden BVV-Beschlüssen und Anregungen von Radverkehrsverbänden einen Radverkehrsplan entwickelt, der für einen längeren Zeitraum sämtliche Projekte zur Förderung des Radverkehrs im Bezirk abbildet. Aufgrund begrenzter personeller Ressourcen können nicht alle Maßnahmen gleichzeitig und sofort umgesetzt werden. Daher wurden die Maßnahmen priorisiert. Vorgeschlagen werden:

1. Komplettumbau der Oranienstraße
2. Komplettumbau der Petersburger Straße
3. Schaffung eines geschützten Radstreifens auf dem Kottbusser Damm
4. Asphaltierung der Straßen im Boxhagener Kiez
5. Schaffung von Radstreifen in der Zossener Straße (einschließlich des Kreuzungsumbaus Zossener Straße / Bergmannstraße)
6. Schaffung von möglichst geschützten Radstreifen auf den Kanaluferstraße Tempelhofer Ufer und Hallesches Ufer

Die Projekte sind wichtig, weil diese Straßen wichtige Verbindungsachsen darstellen und teilweise bislang gar keine Radverkehrsanlagen besitzen oder die vorhandenen Wege in sehr schlechtem Zustand sind.

Darüber hinaus unterstützt das Bezirksamt die Projekte, die die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz auf den Weg bringen will. Zu nennen wären hier:

- der Bau eines geschützten Radstreifens auf der Südseite der Hasenheide mit neu vorgestelltem grünen Belag,
- der Bau eines Radfahrstreifens auf der Frankfurter Allee, Südseite zwischen Niederbarnimstraße und Jessnerstraße,
- die Schaffung eines Radstreifens auf der Südseite der Stralauer Allee.

Unabhängig von den genannten großen Projekten müssen jedoch die vorhandenen Radverkehrsanlagen, die oft in einem sehr schlechten Zustand sind, verbreitert, begradigt und mit glattem Asphalt versehen werden. Priorität haben hierbei ebenfalls die wichtigen Verbindungsachsen wie beispielsweise:

- die Urban- und Blücherstraße,
- die Skalitzer Straße östlich des Kottbusser Tors.

Zudem sollen die bereits von der BVV beschlossenen, aber bisher nicht umgesetzten **Fahrradstraßen**, realisiert werden.

Als Begleitmaßnahmen sollen kleine Dinge zur Verbesserung der Radverkehrssituation sichtbar werden. Dazu gehören:

- mehr Fahrradbügel, vor allem auf der Fahrbahn auf Kosten des ruhenden Kfz-Verkehrs,
- rote Farbmarkierungen an bzw. Umbau von gefährlichen Kreuzungen.

Der Ausbau der Bike-Sharing-Angebote wird vom Bezirksamt unterstützt. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass die Ausleihstationen nicht den wenigen Platz auf den Gehwegen weiter einschränken, sondern bevorzugt auf Auto-Parkflächen ausgewiesen werden.

Die Kommunikation zwischen den Verbänden und dem Bezirksamt soll weiter verbessert werden. Über den bezirklichen FahrRat werden die Verbände über den aktuellen Stand der einzelnen Projekte informiert, Probleme besprochen und Ideen diskutiert.

Der bezirkliche Radverkehrsplan dient als Unterstützung zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des Radverkehrs in Berlin, welches Bestandteil des Berliner Mobilitätsgesetzes sein wird.

Die beigelegte Übersicht listet alle Maßnahmen auf, die in den nächsten Jahren geplant und umgesetzt werden sollen. Die konkreten Planungen haben teilweise bereits begonnen, andere Maßnahmen werden in den nächsten Monaten und Jahren angegangen.

B). Rechtsgrundlagen:

- keine

C). Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

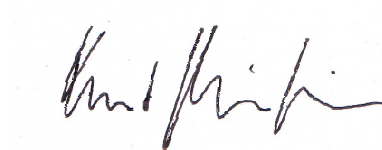
- a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

- keine (Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Radverkehrsförderung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz SenUVK)

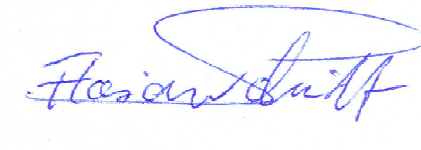
b) Personalwirtschaftliche Ausgaben:

- keine

Berlin, den 12.12.2017



Knut Mildner-Spindler
Stellv. Bezirksbürgermeister



Florian Schmidt
Bezirksstadtrat

Anlagen:

Maßnahmenliste zur Förderung des Radverkehrs

Stand: Dezember 2017

Nr.	Standort	Hintergrund	Maßnahme	Stand	Zuständigkeit	Bemerkungen
1	Gitschiner Straße / Skalitzer Straße von Hallesches Tor bis Schlesisches Tor	Zwischen Schlesisches Tor und Kottbusser Tor sind die Radwege in einem schlechten Zustand und in ihrer Breite unzureichend. Im Abschnitt zwischen Kottbusser Tor und Hallesches Tor gibt es bisher noch keine Radverkehrsanlagen	Einrichtung eines Radfahrstreifens bzw. Ausbau und Sanierung des vorh. Radwegs in einer Breite von mindestens 2m	im Bau	SenUVK/SGA	Im Abschnitt zwischen Lindenstraße und Kottbusser Tor erfolgt bereits die Umsetzung, geplante Fertigstellung des Abschnitts ist Ende 2018. Der 1.BA zwischen Kottbusser Tor und Böcklerstraße ist Ende 2017 abgeschlossen. Für den übrigen Abschnitt östlich des Kottbusser Tor sind bisher keine Planungen vorgesehen
2	Kottbusser Damm	Bisher gibt es keine Radverkehrsanlagen auf dem Kottbusser Damm	Einrichten von geschützten Radstreifen durch Aufhebung der Parkstreifen am Fahrbahnrand	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Beschluss der BVV vom 10.05.2017. Im Bezirk werden bereits als Pilotprojekte an drei Abschnitten geschützte Radstreifen geplant. Die Planung und Umsetzung auf dem Kottbusser Damm soll nach einer Bewertung der 3 Abschnitte erfolgen
3	Yorckstraße – Gneisenaustraße zwischen Katzbachstraße und Südsterne	Der vorhandene Radweg in den Seitenbereichen genügt den heutigen und zukünftigen Anforderungen nicht mehr	Schaffung einer Radbahn auf dem Mittelstreifen	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
4	Hasenheide	Auf der südlichen Seite der Hasenheide ist bisher keine Radverkehrsanlage vorhanden	Einrichten eines geschützten Radstreifens auf der Südseite	in Planung	SenUVK/SGA	Planung läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen
5	Oranienstraße zwischen Moritzplatz und Görlitzer Bahnhof	Starke Behinderung des Radverkehrs durch Parken in der zweiten Reihe, starken Lieferverkehr und zugeparkte Lieferbereiche	Komplettumbau mit Einrichtung der Parkraumbewirtschaftung	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Die Oranienstraße liegt im Untersuchungsgebiet Verkehrskonzept Luisenstadt Kreuzberg. Erwartet wird der abschließende Ergebnisbericht im Sommer 2018.
6	Oranienstraße zwischen Moritzplatz und Lindenstraße	Die Radwege befinden sich in einem desolaten Zustand und sind zu schmal	Schaffung von Radstreifen bzw. Sanierung der Radwege	in Planung	SenUVK/SGA	Planung läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen
7	Mehringdamm zwischen Fidicinstraße und Blücherstraße (Ostseite)	Der Radweg befindet sich in einem desolaten Zustand und ist zu schmal	Schaffung eines Radstreifens bzw. Sanierung des Radwegs	in Planung	SenUVK/SGA	Im Abschnitt zwischen Fidicinstraße und Bergmannstraße läuft bereits die Planung für die Verbreiterung des vorh. Radwegs auf 2,0m, Umsetzung ist 2018 geplant.
8	Bergmannstraße zwischen Mehringdamm und Friesenstraße	Modellprojekt der Senatsverwaltung, im Rahmen der Fußgängerstrategie, Erhöhung der Aufenthaltsqualität	Schaffung einer Begegnungszone durch den Senat, einschließlich den Ausbau von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	in Planung	SenUVK/SGA	Aktuell läuft die Ausschreibung für die Vor- und Ausführungsplanung. Voraussichtliche Fertigstellung der Planung ist Juni 2018. Die Pilotphase mit der Aufstellung von 2 Modulen soll ab März 2018 beginnen. Ab August bis Ende September 2018 soll die Pilotphase durch die Testphase mit allen Modulen im Straßenland abgelöst werden. Am 1. Oktober ist die Einführung der Parkraumbewirtschaftung geplant.
9	Kanaluferstraßen (Schöneberger-, Tempelhofer-, Waterloo-, Hallesches Ufer)	Bisher gibt es keine Radverkehrsanlagen auf dem genannten Abschnitt	Schaffung von Radstreifen, Aufhebung der Parkstreifen bzw. Verbreiterung der Fahrbahn	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Die Umsetzung soll im Anschluss der Umbaumaßnahme: Anlage von Radfahrstreifen in der Gitschiner Straße - Skalitzer Straße von Lindenstraße bis Kottbusser Tor erfolgen
10	Wiener Straße	zugeparkte und unübersichtliche Führung des Radwegs über den Gehweg auf der Südseite	Einrichtung von geschützten Radstreifen	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
11	Mariannenstraße zw. Kottbusser Brücke und Reichenberger Straße	Der Abschnitt gehört zum übergeordneten Radroutennetz. Er ist gepflastert und für Radfahrende unkomfortabel	Asphaltierung der Fahrbahn	im Bau	SGA	Fertigstellung Frühjahr 2018

12	Blücherstraße – Urbanstraße	Die Radwege befinden sich in einem desolaten Zustand und sind zu schmal	Schaffung von Radstreifen bzw. Sanierung der Radwege	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Die BVG plant den Bau von Straßenbahngleisen auf dem Abschnitt. Planungsbeginn ist in dieser Legislaturperiode. Die Planung ist mit der BVG abzustimmen. Für eine Zwischenlösung ist der Abstimmungsprozess ist hier noch nicht abgeschlossen, gerade was die Gestaltung betrifft. Die Gehwege sind zu schmal für einen Radwegeausbau. Daher scheint die Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn sinnvoller, bedeutet ein Fahrstreifen weniger pro Richtung für den Kfz-Verkehr, Abstimmung mit SenUVK/VLB erforderlich
13	Prinzenstraße südl. des Moritzplatzes	Die Radwege befinden sich in einem desolaten Zustand und sind zu schmal	Einrichten von Radstreifen, Parken auf den ehemal. Radwegen	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Es ist vorher zu prüfen, ob das Parken zwischen den Bäumen technisch möglich ist.
14	Stresemannstraße	Die Radwege befinden sich in einem desolaten Zustand und sind zu schmal	Komplettumbau, Schaffung von Radstreifen	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Die BVG plant den Bau von Straßenbahngleisen auf dem Abschnitt. Planungsbeginn ist in dieser Legislaturperiode
15	Hallesches Tor/Blücherplatz	Regel Radverkehr zwischen Mehringplatz und Blücherplatz	Schaffung einer Verbindung zwischen Mehringplatz und Blücherplatz, Einrichtung eines Radstreifens auf der Hallesche Tor-Brücke	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
16	Möckernstraße zwischen Möckernbrücke und Yorckstraße (westliche Seite)	Auf der westlichen Seite der Möckernstraße gibt es keine Radverkehrsanlage	Schaffung eines Radstreifens auf westlicher Seite durch Aufhebung des Parkstreifens für Kfz am Fahrbahnrand	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
17	Bergmannstraße, Teilstück am Marheinekeplatz	Der Radweg in Gegenrichtung befindet sich in einem schlechten Zustand und ist zu schmal, Teil des übergeordneten Radroutennetzes	Verlegung und Asphaltierung des vorhandenen Radweges und Asphaltierung der gepflasterten Bergmannstraße	Planung muss noch erstellt werden	SGA	Für die Maßnahme ist mit dem geplanten Umbau der LSA Bergmannstraße / Zossener Straße - Friesenstraße zu betrachten
18	Reichenberger Straße östlich von Kottbusser Tor	Der Abschnitt ist durchgängig gepflastert	Asphaltierung des Radstreifens	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
19	Körtestraße und Fichtestraße	Die Abschnitte sind Teil des übergeordneten Radroutennetzes mit hohem Radverkehrsanteil	Einrichtung einer Fahrradstraße	Planung muss noch erstellt werden	offen	
20	Glogauer Straße	Stark befahrende Radstrecke, die zum Görlitzer Park führt	Einrichten einer Fahrradstraße	Planung muss noch erstellt werden	offen	
21	Stralauer Allee	Auf der südlichen Seite der Stralauer Allee werden Radfahrende mit zu Fußgehende gemeinsam auf dem Gehweg geführt	Anlage eines Radstreifens auf der Südseite, Sanierung des Radweges auf der Nordseite	in Planung	SenUVK/SGA	Planung auf der Südseite läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen. Für die Nordseite ist kein Umbau bzw. Sanierung geplant.
22	Friedrichsberger Straße zwischen Palisadenstraße und Friedenstraße	Bisher sind keine Radstreifen vorhanden	Einrichten von Radstreifen	Planung muss noch erstellt werden	SGA	

23	Weidenweg, Holteistraße, Weichselstraße, Kopernikusstraße, Wühlischstraße und Boxhagener Straße zwischen Warschauer Straße und Wismar Platz	Auf den genannten Straßen verläuft die Straßenbahntrasse, für die Einrichtung von Radstreifen ist die Straße zu schmal	Anordnen von Piktogrammen zwischen den Straßenbahnschienen	Planung muss noch erstellt werden	offen	Prüfung hinsichtlich einer rechtlichen Zulässigkeit erforderlich
24	Boxhagener Straße zwischen Wismarplatz und Neue Bahnhofstraße	Bisher sind keine Radstreifen vorhanden	Anlage von Radstreifen, Aufhebung der Parkstreifen für Kfz erforderlich	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Kfz stehen heute auf dem Gehweg und sollen zukünftig wieder am Fahrbahnrand stehen. Bei einer Einrichtung Radstreifen ginge dies nicht und würde das komplette Aufheben des Parkens auf der gesamten Strecke bedeuten
25	Straßenzug Rüdersdorfer Straße – Wedekindstraße - Grünberger Straße	Bisher befindet sich nur zum Teil ein Radstreifen auf der Rüdersdorfer Straße	Anlage von Radstreifen, Aufhebung der Parkstreifen erforderlich	Planung muss noch erstellt werden	SGA	
26	Revaler Straße	Die Revaler Straße befindet sich in einem desolaten Zustand	Sanierung der Straße	Planung muss noch erstellt werden	SGA	Umsetzung soll 2019 nach der im Bereich zwischen Modersohnbrücke und Ostkreuz stattfindende Hochbaumaßnahme erfolgen
27	Strausberger Platz	Radstreifen in der Lichtenberger Straße enden vor dem Strausberger Platz, schlechte Führung und ungünstige Signalisierung des Radverkehrs	Änderung der Radverkehrsführung und Signalsteuerung	in Planung	VLB	Planung läuft bereits, Zuständig für die Umsetzung ist VLB/Alliander
28	Am Postbahnhof, Helen-Ernst-Straße, nördlicher Rudolfkiez	Keine Alternative zur stark befahrenen Achse Mühlenstraße - Stralauer Allee	Schaffung einer Alternativstrecke zur Stralauer Allee	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Teilstücke des Streckenabschnitts befinden sich auf privatem Grund. Klärung der Grundstücksverhältnisse erforderlich
29	Frankfurter Allee zwischen Niederbarnimstraße und S-Bhf. Frankfurter Allee	Beengte Verhältnisse auf dem Gehweg mit Radweg. Es kommt zu Konflikten zwischen Radfahrende und zu Fußgehende	Anlage von Radstreifen, dadurch zukünftig nur zwei anstatt drei Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr	in Planung	SenUVK/SGA	Planung läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen
30	Warschauer Straße zwischen Oberbaumbrücke und Revaler Straße	Keine Alternative zur stark befahrenen und auch von Fußgängern stark frequentierten Warschauer Straße	Schaffung eine Umfahrungsmöglichkeit über die Modersohnbrücke, Erhöhung der Attraktivität durch Asphaltierung der Fahrbahn und Schaffung von Radstreifen, Einrichtung einer Fahrradstraße in der Rotherstraße und Am Rudolfplatz	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
31	Modersohnstraße, Gärtnerstraße und Mainzer Straße	Wichtige Route durch den Boxhagener Kiez. Die Gärtnerstraße ist gepflastert und für Radfahrende unkomfortabel	Asphaltierung der Gärtnerstraße, Einrichtung einer Fahrradstraße	in Planung	SGA	Asphaltierung der Gärtnerstraße soll 2018 erfolgen, wenn die Baumaßnahme der Berliner Wasserbetriebe abgeschlossen ist
32	Corinthstraße	Die Corinthstraße stellt ein Teil der Verbindung zwischen Boxhagener Kiez und Stralau dar	Einrichten einer Fahrradstraße	Planung muss noch erstellt werden	offen	
33	Sonntagstraße, Neue Bahnhofstraße	Schlechter Zustand der Fahrbahn	Anlage von Radstreifen, Aufhebung der Parkstreifen erforderlich	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Die BVG plant den Bau von Straßenbahngleisen auf dem Abschnitt. Umsetzungsbeginn ist in dieser Legislaturperiode inkl. die Einrichtung von Radfahrstreifen

34	Rigaer Straße, Weidenweg, Palisadenstraße und Bersarinplatz	Bisher gibt es keine Alternative zur stark befahrenden Frankfurter Allee - Karl-Marx-Allee	Einrichten einer Fahrradstraße	Planung muss noch erstellt werden	offen	
35	Petersburger Straße zwischen Bersarinplatz und Landsberger Allee	Die gesamte Straße befindet sich in einem desolaten Zustand	Komplettumbau des Straßenquerschnitts	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	Soll unter Federführung der neu gegründete InfraVELO GmbH geplant und umgesetzt werden
36	Kreuzung Karl-Marx-Allee / Straße der Pariser Kommune	Keine Radmarkierung in den Zufahrten der Straße der Pariser Kommune	Fahrradfreundliche Umgestaltung des Knotenpunkts Karl-Marx-Allee / Straße der Pariser Kommune	Planung muss noch erstellt werden	VLB	Zuständig für die Planung und Umsetzung ist VLB/Alliander
37	Karl-Marx-Allee zwischen Strausberger Platz und Frankfurter Tor	Die heutigen Radwege sind zu schmal und genügen nicht den heutigen Anforderungen	Verbreiterung der Radwege auf 2,50 m	in Planung	SGA	Planung läuft bereits, Umsetzung soll in Etappen ab 2018 erfolgen
38	Querung Görlitzer Park von Glogauer Str. bis Parkmitte	Teil des übergeordneten Radroutennetzes	Asphaltierung und Verbreiterung des Geh- und Radwegs	in Planung	SGA	Planung läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen
39	Jugendverkehrsschulen	Geh- und Fahrbahnen sind in einem schlechten Zustand	Sanierung der Wege- und Übungsflächen	Planung muss noch erstellt werden	SGA	
40	Ausbau der Wegweisung RR10 für den Bereich Kottbusser Tor - Dresdener Str.	Das Stück ist Teil der Radroute 10 und gehört zum Grundstück des NKZ	Ausbau der Wegweisung RR10 einschl. Umbau Gehwegüberfahrt und Markierung	in Planung	SGA	Die Widmung ins öffentliche Straßenland ist erfolgt. Planung läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen
41	Hornstraße-Yorckstraße	Viele Radfahrende fahren über den Gehweg von der Kreuzung Yorckstraße / Großbeerenstraße in die Hornstraße, um in den Park am Gleisdreieck zu gelangen.	Schaffung einer Radwegeverbindung mit Anbindung an die Kreuzung Yorckstraße / Großbeerenstraße	in Planung	SenUVK/SGA	Planung läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen
42	Wegeausbau von der Kynaststraße zum Paul-und-Paula-Ufer	Teil des übergeordneten Radroutennetzes	Verbreiterung und Asphaltierung des Verbindungsweges, Ausbau des Uferwegs	in Planung	SenUVK/SGA	Planung läuft bereits, Umsetzung soll 2018 erfolgen
43	Gehwgvorstreckungen im Nebennetz	Kreuzungen sind an den Ecken größtenteils zugeparkt	Nutzung der gewonnenen Flächen für Fahrradbügel	Planung muss noch erstellt werden	SGA	erfolgt sukzessiv
44	Zossener Straße	Bisher gibt es keine Radverkehrsanlagen in der Zossener Straße	Schaffung von Radstreifen, Aufhebung eines Parkstreifens für den KFZ erforderlich	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
45	Mühlenstraße zw. Str. d. Pariser Kommune und Oberbaumbrücke	Der Senat plant die Verbreiterung des Gehwegs aufgrund des starken Fußgängeraufkommens	In dem Zusammenhang soll ein geschützter Radstreifen an der East Site Gallery entstehen	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	
46	Gürtelstraße	Schutzstreifen sind sehr schmal	Verbreiterung der vorhandenen Radstreifen	Planung muss noch erstellt werden	SenUVK/SGA	

47	Alexandrinestraße	Beengte Verhältnisse auf dem Gehweg mit Radweg. Es kommt zu Konflikten zwischen Radfahrende und zu Fuß Gehende	Änderung der Radverkehrsführung	Planung muss noch erstellt werden	offen	Es wird überlegt, den Radweg auf dem Gehweg zurückzubauen, um mehr Platz für zu Fuß Gehende zu schaffen. Eine Sanierung der Radwege sind zudem problematisch, da Wurzelschädel anzutreffen sind. Baumfällungen wären notwendig. Radfahrende sollten zukünftig die Fahrbahn benutzen
48	Yorckstraße zw. Katzbachstraße und Möckernstraße (Südseite)	Der vorhandene Radweg befindet sich in einem desolaten Zustand und ist zu schmal	Asphaltierung und Verbreiterung des Radwegs aus 2,20 m	im Bau	SGA	Fertigstellung 2017
49	Fahrradabstellanlagen	Die vorhandenen Fahrradabstellanlagen reichen bei weitem nicht aus. Insbesondere an Schulen und Kitas fehlen ausreichende Abstellmöglichkeiten	Schaffung von Fahrradstellplätzen, Aufstellen von "Kreuzberger Bügel" in ausreichender Anzahl vor allem an Schulen und Kitas im Bezirk	Planung muss noch erstellt werden	SGA	erfolgt sukzessiv

SenUVK: Senatsverwaltung für Umwelt Verkehr und Klimaschutz
SGA: Straßen- und Grünflächenamt Friedrichshain-Kreuzberg
VLB: Verkehrslenkung Berlin